

DHL Group erzielt im dritten Quartal wieder deutliches Umsatzwachstum trotz anhaltend schwacher Weltkonjunktur

- Konzernumsatz im dritten Quartal 2024 mit 20,6 Milliarden Euro um 6,2 Prozent über dem Vergleichszeitraum (Q3 2023: 19,4 Milliarden Euro)
- Operatives Ergebnis (EBIT) mit 1,37 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau
- Free Cashflow von 723 Millionen Euro (Q3 2023: 1.074 Millionen Euro; Q3 2019: 507 Millionen Euro)
- Prognose aufgrund schwacher wirtschaftlicher Dynamik bei den B2B-Volumen und Luftfrachtmargen sowie beschleunigten Rückgangs der Briefmengen auf >5,8 Milliarden Euro (vorher: 6,0 bis 6,6 Milliarden Euro) angepasst
- Tobias Meyer, CEO DHL Group: „Wir konnten beim Umsatz deutlich zulegen und beim EBIT im Vorjahresvergleich eine Trendwende einleiten. Jetzt kommt es darauf an, unseren Kunden im Starkverkehr die gewohnt hohe Qualität zu bieten.“

Bonn, 5. November 2024: Der Umsatz des weltweit führenden Logistikkonzerns DHL Group hat im dritten Quartal 2024 trotz der anhaltend schwachen Weltkonjunktur um 6,2 Prozent auf 20,6 Milliarden Euro (Q3 2023: 19,4 Milliarden Euro) zugelegt. Das operative Ergebnis (EBIT) blieb mit 1,373 Milliarden Euro stabil (Q3 2023: 1,372 Milliarden Euro) und lag damit nicht nur im Rahmen der Markterwartungen, sondern auch deutlich über dem Vor-Pandemie-Niveau (Q3 2019: 942 Millionen Euro).

„Die schwache Dynamik des Welthandels zieht sich wie ein roter Faden durch die ersten neun Monate des Jahres 2024. Trotzdem konnten wir beim Umsatz im dritten Quartal deutlich zulegen und beim EBIT im Vorjahresvergleich eine Trendwende einleiten. Jetzt kommt es darauf an, unseren Kunden im Starkverkehr die gewohnt hohe Qualität zu bieten und eine entsprechende Profitabilität zu liefern.“

Tobias Meyer, CEO DHL Group

Anhaltender Fokus auf Kosten- und Ertragsmanagement

Die Bruttoinvestitionen (Capex) des Konzerns beliefen sich im dritten Quartal auf 690 Millionen Euro (Q3 2023: 871 Millionen Euro). Der Free Cashflow lag bei 723 Millionen Euro (Q3 2023: 1.074 Millionen Euro; Q3 2019: 507 Millionen Euro).

„Wir arbeiten seit Ende 2022 ohne jeglichen konjunkturellen Rückenwind. Umso wichtiger sind unser fortgesetzter Fokus auf die Kosten- und Capex-Kontrolle, Preisanpassungen und die Feinjustierung unseres Netzwerks. Unsere Umsatz- und Ergebnisentwicklung und auch der starke Free Cashflow im dritten Quartal zeigen, dass unsere Maßnahmen greifen.“

Melanie Kreis, CFO DHL Group

Insgesamt erzielte DHL Group im dritten Quartal 2024 ein Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen von 751 Millionen Euro (Q3 2023: 807 Millionen Euro). Im gleichen Zeitraum betrug das unverwässerte Ergebnis je Aktie 0,64 Euro nach 0,68 Euro im dritten Quartal 2023.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 generierte der Konzern einen Umsatz von 61,5 Milliarden Euro (9M 2023: 60,4 Milliarden Euro) und lag damit leicht über dem Vergleichszeitraum. Das operative Ergebnis entwickelte sich mit 4,0 Milliarden Euro erwartungsgemäß (9M 2023: 4,7 Milliarden Euro).

Typischer Anstieg der B2C-Sendungsmengen durch den Starkverkehr erwartet

DHL Group rechnet im vierten Quartal mit dem typischen saisonalen Anstieg der E-Commerce-Lieferungen an Konsumenten (B2C, Business-to-Consumer) im Rahmen des Starkverkehrs. Die Divisionen des Konzerns haben Vorbereitungen getroffen, um trotz der zu erwartenden Sendungsmengen eine hohe Qualität bieten zu können. Express beispielsweise setzt zusätzliche Boeing 777-Frachtflugzeuge auf den wichtigen Routen zwischen Asien und Europa ein. Supply Chain plant, neben rund 5.000 temporären Arbeitskräften fast 500 zusätzliche Roboter einzusetzen. Das Team von Post & Paket erhält Verstärkung von rund 10.000 Aushilfskräften. In Deutschland rechnet die Division zu Spitzenzeiten mit über 11 Millionen Paketen pro Tag.

Prognose aufgrund schwacher wirtschaftlicher Dynamik bei den B2B-Volumen und signifikanten Briefmengenrückgangs angepasst

In den nationalen Paketgeschäften scheint die saisonale Beschleunigung der E-Commerce-Lieferungen an Konsumenten seit Ende September wie erwartet einzutreten. Die B2B-Volumen (Business-to-Business) sind hingegen weiter durch eine schwache wirtschaftliche Dynamik geprägt.

Im dritten Quartal kam zusätzlich der beschleunigte strukturelle Rückgang im Briefgeschäft mit seinen hohen Fixkosten zum Tragen.

Der Vorstand geht weiterhin davon aus, dass der Konzern bis Jahresende von einem saisonalen Anstieg der B2C-Sendungsmengen profitieren wird. Für die Entwicklung der B2B-Volumen und des Briefgeschäftes deutet sich jedoch aktuell auf Basis der Entwicklung im Oktober weiterhin keine positivere Dynamik an. Auch in der Luftfracht-Spedition bleiben die Margen – trotz saisonal bedingt leicht steigender Mengen – weiterhin hinter den Erwartungen zurück.

Daher hat der Vorstand entschieden, die Konzern-EBIT-Prognose für das Jahr 2024 auf >5,8 Milliarden Euro anzupassen (bisher: 6,0 bis 6,6 Milliarden Euro). Dazu sollen die DHL-Divisionen >5,5 Milliarden Euro (bisher: >5,7 Milliarden Euro) und der Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland ~0,8 Milliarden Euro (bisher: >0,8 Milliarden Euro) beitragen.

Den Marktentwicklungen entsprechend, hat der Konzern ebenfalls die erwarteten Investitionen (ohne Leasing) im Gesamtjahr 2024 auf 3,0 bis 3,2 Milliarden Euro reduziert (bisher: 3,0 bis 3,6 Milliarden Euro). Der Konzern erwartet einen weiterhin hohen Free Cashflow (ohne Netto-M&A) von jetzt 2,8 bis 3,0 Milliarden Euro (bisher: ~3,0 Milliarden Euro).

Auf Basis der angepassten Erwartungen für 2024 und des schwächeren makroökonomischen Umfelds vor allem in Europa hat der Vorstand ebenfalls die Prognose für das mittelfristige Wachstum des Konzern-EBIT auf >7,0 Milliarden Euro (bisher: 7,5 bis 8,5 Milliarden Euro) für das Geschäftsjahr 2026 adjustiert. Die Erwartungen an Investitionen und Free Cashflow bleiben in den für 2024 bis 2026 kumulierten Bandbreiten unverändert.



Express: Umsatz und Ergebnis legen zu

| Express | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY |
|----------------------------|---------|---------|--------------------|
| Umsatz (in Millionen Euro) | 5.885 | 6.063 | 3,0 ⁽¹⁾ |
| EBIT (in Millionen Euro) | 667 | 686 | 2,8 ⁽¹⁾ |
| EBIT-Marge (in Prozent) | 11,3 | 11,3 | +0 ⁽²⁾ |

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der Unternehmensbereich Express verzeichnete im dritten Quartal ein Umsatz- und Ergebniswachstum. Angesichts der weiterhin geringen Marktdynamik gingen die täglichen TDI-Sendungsvolumen im dritten Quartal um 5,9 Prozent zurück, während die täglichen TDI-Umsätze auf Vorjahresniveau blieben. Die Division begegnet der schwachen Volumen-Entwicklung nach wie vor mit einem effektiven Ertrags- und Kostenmanagement sowie der Optimierung der Netzwerkkapazität.

Global Forwarding, Freight: Umsatzsteigerung durch höhere Volumen und Frachtraten

| Global Forwarding, Freight | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY |
|----------------------------|---------|---------|---------------------|
| Umsatz (in Millionen Euro) | 4.417 | 5.037 | 14,0 ⁽¹⁾ |
| EBIT (in Millionen Euro) | 306 | 277 | -9,5 ⁽¹⁾ |
| EBIT-Marge (in Prozent) | 6,9 | 5,5 | -1,4 ⁽²⁾ |

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der Umsatz im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight stieg im dritten Quartal 2024 aufgrund höherer Volumen und Seefrachtraten, während das operative Ergebnis aufgrund der Margenentwicklung zurückging. Die Luft- und Seefrachtvolumen nahmen vor allem auf den Routen aus Asien zu.

Supply Chain: Umsatz- und Ergebniswachstum

| Supply Chain | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY |
|----------------------------|---------|---------|---------------------|
| Umsatz (in Millionen Euro) | 4.258 | 4.427 | 4,0 ⁽¹⁾ |
| EBIT (in Millionen Euro) | 242 | 274 | 13,2 ⁽¹⁾ |
| EBIT-Marge (in Prozent) | 5,7 | 6,2 | 0,5 ⁽²⁾ |

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der Unternehmensbereich Supply Chain konnte sowohl bei Umsatz als auch beim EBIT erneut deutlich zulegen. Vertragsabschlüsse und -verlängerungen sowie das wachsende E-Commerce-Geschäft führten zu Umsatzsteigerungen in fast allen Regionen und Sektoren. Die Division konnte in den ersten neun Monaten des Jahres zusätzliche Verträge in Höhe von 6,4 Milliarden Euro abschließen. Einen wesentlichen Anteil an den Abschlüssen hatten die Sektoren Energy, Retail, Life Sciences & Healthcare sowie E-Fulfillment-Lösungen.

eCommerce: Umsatzsteigerung und Netzwerkausbau

| eCommerce | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY |
|----------------------------|---------|---------|---------------------|
| Umsatz (in Millionen Euro) | 1.477 | 1.645 | 11,4 ⁽¹⁾ |
| EBIT (in Millionen Euro) | 55 | 50 | -9,1 ⁽¹⁾ |
| EBIT-Marge (in Prozent) | 3,7 | 3,0 | -0,7 ⁽²⁾ |

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Die jüngste Konzerndivision eCommerce profitiert weiter vom strukturellen E-Commerce-Trend. Der Umsatz legte im dritten Quartal deutlich zu. Die EBIT-Entwicklung ist unter anderem auf gestiegene Abschreibungen in Folge kontinuierlicher Investitionen in den Ausbau der Netze zurückzuführen. eCommerce investiert in strukturellen Wachstumsmärkten auch weiterhin gezielt in den Ausbau des Netzwerks und die Servicequalität.

Post & Paket Deutschland: Paketgeschäft wächst, Briefgeschäft verliert weiter

| Post & Paket Deutschland | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY |
|----------------------------|---------|---------|----------------------|
| Umsatz (in Millionen Euro) | 3.959 | 4.053 | 2,4 ⁽¹⁾ |
| EBIT (in Millionen Euro) | 207 | 171 | -17,4 ⁽¹⁾ |
| EBIT-Marge (in Prozent) | 5,2 | 4,2 | -1,0 ⁽²⁾ |

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Post & Paket Deutschland konnte im dritten Quartal ein Umsatzplus verzeichnen. Treiber dieser Entwicklung bleibt das Geschäftsfeld Paket Deutschland. Das Paketvolumen wuchs (+5,4 Prozent ggü. Vj.), während das deutsche Postgeschäft zurückging (Brief Kommunikation: -2,9 Prozent ggü. Vj.; Dialog Marketing -18,9 Prozent ggü. Vj.). Das EBIT lag unter dem Vorjahreszeitraum, weil die Umsatzsteigerungen in Paketgeschäft und Warenversand die insgesamt gestiegenen Material- und Personalkosten bei rückläufigen Briefmengen nicht kompensieren konnten.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter www.group.dhl.com/pressemitteilungen

Hinweis an Redaktionen: Ein Interview mit CEO Tobias Meyer finden Sie unter group.dhl.com. Die Telefonkonferenz für Investoren wird ab 10 Uhr MEZ unter <https://reporting-hub.group.dhl.com/2024-q3/de> gestreamt.

Medienkontakt

DHL Group

Media Relations

Daniel Gabel

Sabine Hartmann

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: www.group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie durch konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 594.000 Mitarbeiter:innen in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2023 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 81,8 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.

Konzernkennzahlen im dritten Quartal 2024

| DHL Group (in Millionen Euro) | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY in % |
|---|---------|---------|----------|
| Umsatz | 19.398 | 20.592 | 6,2 |
| – davon Umsatz international | 14.490 | 15.475 | 6,8 |
| EBIT | 1.372 | 1.373 | 0,1 |
| Konzerngewinn ⁽¹⁾ | 807 | 751 | -6,9 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,68 | 0,64 | -5,9 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 0,68 | 0,63 | -7,4 |

⁽¹⁾ Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen im dritten Quartal 2024

| in Millionen Euro | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY in % |
|------------------------------------|---------------|---------------|------------|
| Express | 5.885 | 6.063 | 3,0 |
| Global Forwarding, Freight | 4.417 | 5.037 | 14,0 |
| Supply Chain | 4.258 | 4.427 | 4,0 |
| eCommerce | 1.477 | 1.645 | 11,4 |
| Post & Paket Deutschland | 3.959 | 4.053 | 2,4 |
| Group Functions und Konsolidierung | -598 | -633 | -5,9 |
| Konzern | 19.398 | 20.592 | 6,2 |

EBIT nach Unternehmensbereichen im dritten Quartal 2024

| in Millionen Euro | Q3 2023 | Q3 2024 | YOY in % |
|------------------------------------|--------------|--------------|------------|
| DHL | 1.271 | 1.287 | 1,3 |
| Express | 667 | 686 | 2,8 |
| Global Forwarding, Freight | 306 | 277 | -9,5 |
| Supply Chain | 242 | 274 | 13,2 |
| eCommerce | 55 | 50 | -9,1 |
| Post & Paket Deutschland | 207 | 171 | -17,4 |
| Group Functions und Konsolidierung | -105 | -85 | 19,0 |
| Konzern | 1.372 | 1.373 | 0,1 |

Konzernkennzahlen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024

| DHL Group (in Millionen Euro) | 9M 2023 | 9M 2024 | YOY in % |
|---|---------|---------|----------|
| Umsatz | 60.410 | 61.482 | 1,8 |
| – davon Umsatz international | 45.146 | 45.745 | 1,3 |
| EBIT | 4.703 | 4.035 | -14,2 |
| Konzerngewinn ⁽¹⁾ | 2.696 | 2.235 | -17,1 |
| Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 2,26 | 1,91 | -15,5 |
| Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €) | 2,23 | 1,88 | -15,7 |

⁽¹⁾ Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024

| in Millionen Euro | 9M 2023 | 9M 2024 | YOY in % |
|------------------------------------|---------------|---------------|------------|
| Express | 18.288 | 18.289 | 0,0 |
| Global Forwarding, Freight | 14.740 | 14.534 | -1,4 |
| Supply Chain | 12.597 | 13.112 | 4,1 |
| eCommerce | 4.490 | 4.945 | 10,1 |
| Post & Paket Deutschland | 12.153 | 12.479 | 2,7 |
| Group Functions und Konsolidierung | -1.858 | -1.877 | -1,0 |
| Konzern | 60.410 | 61.482 | 1,8 |

EBIT nach Unternehmensbereichen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024

| in Millionen Euro | 9M 2023 | 9M 2024 | YOY in % |
|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| DHL | 4.509 | 3.803 | -15,7 |
| Express | 2.471 | 2.001 | -19,0 |
| Global Forwarding, Freight | 1.083 | 819 | -24,4 |
| Supply Chain | 741 | 809 | 9,2 |
| eCommerce | 214 | 175 | -18,2 |
| Post & Paket Deutschland | 468 | 495 | 5,8 |
| Group Functions und Konsolidierung | -274 | -264 | 3,6 |
| Konzern | 4.703 | 4.035 | -14,2 |